

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Darlehensvertrag	1
1. Abschnitt: Gelddarlehen	1
A. Zustandekommen	1
I. Einigung	1
II. Wirksamkeit	1
B. Vertragspflichten und Pflichtverletzungen	3
I. Pflichten des Darlehensgebers	3
II. Pflichten des Darlehensnehmers	3
III. Pflichtverletzungen	4
C. Beendigung des Darlehensvertrags durch Kündigung	4
I. Ordentliche Kündigung unbefristeter Darlehensverträge	4
II. Ordentliche Kündigung durch den Darlehensnehmer	5
III. Außerordentliche Kündigung durch den Darlehensgeber	5
IV. Außerordentliche Kündigung durch den Darlehensnehmer	5
V. Außerordentliche Kündigung und Störung der Geschäftsgrundlage gemäß § 313	6
VI. Ordentliche und außerordentliche Kündigung bei Gesamtschuld	6
2. Abschnitt: Verbraucherdarlehen (§§ 491–505), entgeltliche Finanzierungshilfen (§§ 506–508) und Ratenlieferungsverträge (§ 510)	6
A. Überblick: Regelungsgegenstand der §§ 491–513	7
B. Persönlicher Anwendungsbereich	7
I. Unternehmer	8
II. Verbraucher	8
III. Existenzgründer	9
C. Verbraucherdarlehen	9
I. Sachlicher Anwendungsbereich	9
1. Entgeltlicher Darlehensvertrag	10
a) Schuldbeitritt	10
Fall 1: Fernmündlicher Fehltritt	10
b) Befreiende Schuldübernahme	12
c) Vertragsübernahme	13
d) Bürgschaft	13
2. Allgemein-Verbraucherdarlehensverträge und Immobiliar- Verbraucherdarlehensverträge	13
a) Allgemein-Verbraucherdarlehensverträge	13
b) Immobiliar-Verbraucherdarlehensverträge	13
c) Immobilienverzehrcreditverträge	14
3. Ausnahmetatbestände	14
a) Ausnahmen gemäß § 491 Abs. 2 S. 2 Nr. 1–6	14

b) Ausnahmen gemäß § 491 Abs. 3 S. 2–4	16
c) Ausnahmen gemäß § 491 Abs. 4	16
II. Besondere Regelungen für das Verbraucherdarlehen	16
1. Vorvertragliche Informationspflichten	16
2. Form und Inhalt des Vertrags	17
a) Schriftform	17
b) Vertragsinhalt	17
c) Rechtsfolgen von Form- oder Inhaltsmängeln	17
3. Widerrufsrecht	18
4. Bedenkzeit	19
5. Widerrufs- und Einwendungsdurchgriff	20
6. Einwendungsverzicht, Wechsel- und Scheckverbot	20
7. Verzugszinsen und Teilleistungen	21
8. Kündigung wegen Zahlungsverzugs	22
9. Kreditwürdigkeitsprüfung	23
D. Entgeltliche Finanzierungshilfen	24
I. Sachlicher Anwendungsbereich	24
1. Entgeltlicher Zahlungsaufschub	25
2. Sonstige entgeltliche Finanzierungshilfe	26
II. Besondere Regelungen für entgeltliche Finanzierungshilfen	26
1. Form und Inhalt	26
2. Widerruf und Kündigung	27
3. Rücktritt bei Teilzahlungsgeschäften	27
E. Ratenlieferungsverträge	28
3. Abschnitt: Sachdarlehen	29
2. Teil: Schenkungsvertrag	30
1. Abschnitt: Zustandekommen des Schenkungsvertrags	31
A. Einigung über die Unentgeltlichkeit der Zuwendung	31
I. Zuwendungen unter Ehegatten	32
II. Zuwendungen an Schwiegerkinder	32
III. Zuwendung bei nichtehelicher Lebensgemeinschaft	33
B. Nichtigkeit der Einigung	34
I. Schenkung an einen Minderjährigen	34
II. Formerfordernisse	34
1. Form des Schenkungsversprechens	34
2. Heilung eines Formverstößes	35
2. Abschnitt: Rechtsfolgen des Schenkungsvertrags	36
3. Abschnitt: Rückforderungsrecht	37

4. Abschnitt: Besondere Arten der Schenkung	38
A. Schenkung unter Auflage	38
B. Zweckschenkung	38
C. Gemischte Schenkung	38
D. Schenkung auf den Todesfall	40
■ Zusammenfassende Übersicht: Schenkungsvertrag	41
3. Teil: Mietvertrag und Pachtvertrag	42
1. Abschnitt: Einleitung	42
A. Vertragsgegenstände	42
B. Regelungsquellen	42
2. Abschnitt: Zustandekommen und Pflichten	44
A. Zustandekommen	44
I. Einigung	44
II. Form	45
III. Inhalt der Einigung	46
1. Einigung über die Hauptleistungspflichten	46
a) Mietsache	46
b) Höhe der Miete	47
c) Vertragsdauer	47
B. Pflichten der Mietvertragsparteien	47
I. Pflichten des Vermieters	48
1. Erfüllung der Hauptleistungspflichten	48
2. Weitere Leistungs- und Duldungspflichten	48
a) Leistungspflichten	48
b) Duldungspflichten	49
c) Untervermietung	51
3. Weitere Nebenpflichten des Vermieters	52
II. Vertragspflichten des Mieters	53
1. Zahlung der Miete	53
2. Weitere Leistungs- und Duldungspflichten	54
3. Nebenpflichten und Obliegenheiten des Mieters	56
3. Abschnitt: Mängelgewährleistung	57
A. Mängel der Mietsache	57
I. Mangel i.S.d. § 536 Abs. 1	57
II. Fehlen zugesicherter Eigenschaften	60
III. Rechtsmängel	61
B. Rechte des Mieters wegen Mängeln	62
I. Selbstvornahme und Aufwendungsersatzanspruch	62
II. Mietminderung	63
III. Schadensersatz	64

IV. Fristlose Kündigung	66
V. Konkurrenzen	67
1. Verhältnis der Gewährleistungsrechte untereinander	67
2. Verhältnis der Gewährleistungsrechte zum allgemeinen Leistungsstörungenrecht	67
a) Verhältnis zur Anfechtung	67
b) Verhältnis zur Unmöglichkeit	68
c) Verhältnis zu § 313	69
d) Verhältnis zum Verschulden bei Vertragsschluss	69
e) Verhältnis zum Deliktsrecht	69
f) Verhältnis zu § 320	69
C. Ausschluss der Gewährleistungsrechte	70
I. Ausschluss kraft Vereinbarung	70
II. Ausschluss kraft Gesetzes	70
1. Ausschluss gemäß § 536 b	70
2. Ausschluss gemäß § 326 Abs. 2	71
3. Ausschluss gemäß § 536 c Abs. 2	71
■ Zusammenfassende Übersicht: Rechte des Mieters wegen Sach- und Rechtsmängeln	72
4. Abschnitt: Aufwendungs- und Wegnahmerecht aus § 539	73
5. Abschnitt: Vertragspflichtverletzung außerhalb der Mängelgewährleistung	74
A. Unmöglichkeit der Gebrauchsüberlassung	74
B. Verzug mit der Gebrauchsüberlassung	75
C. Nichterfüllung der Zahlungspflicht	75
D. Zahlungspflicht bei persönlicher Verhinderung des Mieters	75
Fall 2: Vorzeitiger Auszug	76
E. Nichtvornahme übernommener Schönheitsreparaturen	76
6. Abschnitt: Schutz der Parteien während des Mietverhältnisses	77
A. Schutz des Mieters im Falle der Veräußerung	77
B. Schutz des Mieters nach allgemeinen Vorschriften	78
I. Entzug oder Vorenthaltung	78
II. Besitzstörung	79
C. Schutz des Vermieters durch das Vermieterpfandrecht	79
I. Entstehen des Vermieterpfandrechts	80
II. Umfang der Sicherung	80
III. Rechte des Vermieters	81
Fall 3: Wettlauf der Rechte	81
IV. Erlöschen des Vermieterpfandrechts	82

7. Abschnitt: Verjährung	83
A. Ansprüche des Vermieters	83
B. Ansprüche des Mieters	84
8. Abschnitt: Beendigung des Mietvertrags und die Rechtsfolgen	84
A. Kündigung	85
I. Ordentliche Kündigung	86
II. Außerordentliche Kündigung	86
1. Außerordentliche Kündigung gemäß § 542	86
2. Außerordentliche Kündigung gemäß § 543	86
III. Besonderheiten bei der Kündigung von Wohnraum	87
1. Form und Inhalt der Kündigung	87
2. Berechtigtes Interesse an ordentlicher Kündigung	88
3. Außerordentliche fristlose Kündigung aus wichtigem Grund	91
B. Beendigung durch Zeitablauf	92
C. Rechtsfolgen der Beendigung	92
I. Rückgabeanpruch	92
II. Entschädigungsansprüche bei verspäteter Rückgabe	93
III. Anspruch auf Rückzahlung der Kautions	94
9. Abschnitt: Besonderheiten bei der Pacht	95
4. Teil: Leasingvertrag	97
A. Gefahrtragung	99
Fall 4: Verbrannter Volvo	99
B. Mängelansprüche des Leasingnehmers	101
Fall 5: Like a Satellite	101
5. Teil: Leihvertrag	106
A. Zustandekommen des Leihvertrags	106
I. Vertragsinhalt	106
II. Art und Weise des Zustandekommens	107
III. Abgrenzung zu anderen Rechtsverhältnissen	107
B. Vertragspflichten und Pflichtverletzungen	108
I. Pflichten des Verleihers	109
1. Gebrauchsgestattung	109
2. Verwendungsersatz	109
3. Wegnahmerecht	110
4. Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung	110
II. Pflichten des Entleihers	111
1. Einhaltung des vertragsgemäßen Gebrauchs	111
2. Erhaltungskosten, Erhaltungs- und Obhutspflicht	111

3. Rückgabepflicht	112
4. Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung	112
C. Beendigung des Leihvertrags	113
6. Teil: Dienst- und Behandlungsvertrag	114
1. Abschnitt: Dienstvertrag	114
A. Zustandekommen	114
B. Vertragspflichten	115
I. Pflichten des Dienstverpflichteten	115
II. Pflichten des Dienstberechtigten	116
C. Pflichtverletzungen	116
I. Verursachung der Kündigung durch vertragswidriges Verhalten	116
1. Dienstvertrag	116
2. Vertragswidriges Verhalten	117
3. Vertretenmüssen	117
4. Kündigung veranlasst	117
5. Rechtsfolge	117
II. Sonstige Pflichtverletzungen	117
D. Beendigung des (freien) Dienstverhältnisses	118
2. Abschnitt: Behandlungsvertrag	119
A. Hauptleistungspflichten	119
B. Weitere Vertragspflichten des Behandlenden	120
I. Einwilligungseinholung	120
II. Informationspflichten	121
III. Dokumentationspflicht und Einsichtnahmerecht	121
IV. Mitwirkungsobliegenheit gemäß § 630 c Abs. 1	121
C. Haftung und Beweislast (§ 630 h)	121
7. Teil: Pauschalreisevertrag	123
1. Abschnitt: Beteiligte Personen beim Reisevertrag	123
A. Reiseveranstalter	124
B. Reisender	126
C. Leistungserbringer	126
2. Abschnitt: Zustandekommen und Pflichten aus dem Reisevertrag	127
A. Zustandekommen	127
B. Pflichten aus dem Reisevertrag	128
I. Pflichten des Reiseveranstalters	128
II. Pflichten des Reisenden	128
III. Einseitige Änderungen durch den Reiseveranstalter	129

3. Abschnitt: Rechte vor Reisebeginn	129
A. Vertragsübertragung	129
B. Rücktrittsrechte	130
C. Verhältnis zum allgemeinen Leistungsstörungenrecht	130
4. Abschnitt: Mängelgewährleistung	131
A. Reisemangel	131
B. Gewährleistungsrechte des Reisenden	132
I. Abhilfe, Selbstabhilfe und Aufwendungsersatz	133
II. Minderung	134
Fall 6: Viva la Revolución	136
III. Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen	137
1. Schadensersatz gemäß § 651 n Abs. 1	137
a) Anspruchsvoraussetzungen	137
b) Rechtsfolgen	138
2. Schadensersatz wegen nutzlos aufgewendeter Urlaubszeit	138
a) Anspruchsvoraussetzungen	138
b) Rechtsfolgen	139
3. Ersatz vergeblicher Aufwendungen	139
4. Verhältnis zu deliktischen Schadensersatzansprüchen	140
Fall 7: All Inclusive: Ausritt mit Austritt	141
IV. Kündigung	145
1. Kündigungsgrund	145
2. Kündigungserklärung	145
3. Rechtsfolgen der Kündigung	145
V. Verhältnis der Mängelansprüche zueinander	146
C. Verjährung der Mängelansprüche	146
5. Abschnitt: Weitere Regelungsgegenstände	146
8. Teil: Maklervertrag	148
1. Abschnitt: Zustandekommen	148
2. Abschnitt: Pflichten und Pflichtverletzungen	150
A. Hauptpflicht des Auftraggebers	150
I. Wirksamer Maklervertrag	150
II. Erbringung der Maklerleistung	151
1. Vermittlungstätigkeit	151
2. Nachweistätigkeit	151
III. Abschluss des Hauptvertrags	152
Fall 8: Makeln mit Mängeln	153
IV. Kongruenz	155
V. Ursächlichkeit	155

VI. Kenntnis von der Maklertätigkeit	155
VII. Kein Ausschluss gemäß § 654	155
B. Pflichtverletzungen des Maklers	156
C. Pflichtverletzungen des Auftraggebers	156
3. Abschnitt: Beendigung des Maklervertrags	156
4. Abschnitt: Besondere Maklerverträge	157
A. Vermittlung von Verbraucherdarlehensverträgen	157
B. Ehemaklervertrag	159
9. Teil: Die Bürgschaft und ihre Stellung im Kreditsicherungsrecht	160
1. Abschnitt: Eckpfeiler des Kreditsicherungsrechts	161
A. Sicherungsvertrag/Sicherungsabrede	162
B. Rechtsverhältnisse und Ansprüche im 3-Personen-Verhältnis	163
C. Gegenständliche und persönliche Sicherheiten	164
D. Akzessorische und abstrakte Sicherheiten	164
E. Entstehung (Ersterwerb) und Übertragung (Zweiterwerb) einer Sicherheit	166
2. Abschnitt: Anspruch gegen den Bürgen aus § 765 Abs. 1	168
A. Entstehung durch Begründung der Bürgschaft (Ersterwerb)	169
I. Einigung	169
1. Inhalt der Einigung	169
2. Abgrenzung: Bürgschaft, Schuldbeitritt oder Garantie	169
II. Wirksamkeit der Einigung	172
1. Formvorschrift des § 766	173
a) Formerfordernis des § 766 S. 1 u. 2	173
b) Heilung nach § 766 S. 3	174
Fall 9: Zahlungszusage	174
c) Blankobürgschaft	176
Fall 10: Warenbeschaffungsnot	176
2. Sittenwidrigkeit der Bürgschaft nach § 138	180
a) Krasse finanzielle Überforderung des Bürgen	180
b) Zusätzlich weitere, die Sittenwidrigkeit begründende Umstände	181
c) Widerlegung des Sittenwidrigkeitsvorwurfs	183
d) Der subjektive Tatbestand des § 138 Abs. 1	185
3. Anfechtung wegen Irrtums über die Zahlungsfähigkeit und Kreditwürdigkeit einer Person, §§ 142 Abs. 1, 119 Abs. 2 Var. 1	185
4. Anpassung oder Rücktritt nach § 313	186
5. Unwirksamkeit einer Globalbürgschaft nach §§ 305 ff.	186
Fall 11: Transparente Global- und Höchstbürgschaften	186
III. Bestehen der Hauptschuld	189

B. Erlöschen des Anspruchs aus dem Bürgschaftsvertrag	191
I. Erlöschen und Erhöhung der Bürgschaftsforderung	191
II. Bürgschaft auf Zeit	192
III. Aufgabe einer anderen Sicherheit	192
IV. Wechsel des Hauptschuldners	193
V. Kündigung des Bürgschaftsvertrags	194
VI. Widerruf zwecks Verbraucherschutzes, § 355 Abs. 1	194
1. Pflicht zur Zahlung eines Preises, §§ 312 Abs. 1, 310 Abs. 3	194
2. Außergeschäftsraumvertrag, § 312 b	196
3. Fernabsatzvertrag, § 312 c	196
4. Verbürgung für ein (Verbraucher-)Darlehen, § 495	197
a) Kein Verbraucherdarlehen	197
b) Verbraucherdarlehen	198
VII. Herbeiführung des Bürgschaftsfalls durch den Gläubiger, § 242	198
C. Einreden des Bürgen gegen den Sicherungsnehmer	198
I. Originäre Einreden des Bürgen aus der Bürgschaft	198
II. Vom Schuldner abgeleitete Einreden des Bürgen	199
1. Einreden des Hauptschuldners, § 768	199
a) Verzicht des Bürgen	200
b) Verzicht des Hauptschuldners, § 768 Abs. 2	200
2. Einrede der Gestaltbarkeit, § 770 (analog)	201
a) Erfasste Gestaltungsrechte	201
b) Verzicht des Bürgen und des Hauptschuldners	203
III. Nicht: Einwendungen/Gegenrechte gegen den Hauptschuldner	203
3. Abschnitt: Rückgriffsansprüche des Bürgen nach seiner Zahlung	203
A. Der Bürge als alleiniger Sicherungsgeber leistet	204
Fall 12: Bürgenrückgriff	204
B. Ein Mitbürge leistet	206
C. Zusammentreffen von Bürgschaft und anderen Sicherheiten	207
I. Bürgschaft und Schuldbeitritt	207
Fall 13: Solidarität ist keine Einbahnstraße	207
II. Bürgschaft und akzessorische dingliche Sicherheit	209
4. Abschnitt: Besondere Arten der Bürgschaft	210
A. Bürgschaft „auf erstes Anfordern“	210
B. Nachbürgschaft	211
C. Rückbürgschaft	211
D. Ausfallbürgschaft	212
■ Zusammenfassende Übersicht: Bürgschaft	213

10. Teil: Materiell-rechtlicher Vergleich	214
1. Abschnitt: Voraussetzungen	214
A. Disponibles Rechtsverhältnis	214
B. Streit, Ungewissheit oder unsichere Verwirklichung des Anspruchs	215
C. Gegenseitiges Nachgeben	215
2. Abschnitt: Unwirksamkeit	216
A. Form	216
B. Beschränkte Anfechtbarkeit	216
C. Anwendbarkeit der §§ 320 ff.	216
D. Wegfall der Vergleichsgrundlage nach §§ 779 Abs. 1 Hs. 2, 313	217
3. Abschnitt: Rechtsfolgen	218
A. Schuldverhältnis und Verpflichtungen	218
B. Gegenständliche Wirkung	218
C. Erlass gegenüber Gesamtschuldern, § 423	219
■ Zusammenfassende Übersicht: Materiell-rechtliche Vergleich	221
11. Teil: Schuldversprechen, Schuldanerkennnis und Tatsachenerkenntnis	222
1. Abschnitt: Abstraktes (konstitutives) Schuldanerkennnis bzw. -versprechen	222
A. Zustandekommen	222
B. Rechtsfolge	223
Fall 14: Alles eine Frage der Beweislast	224
C. Negatives Schuldanerkennnis	225
2. Abschnitt: Kausales (deklaratorisches/bestätigendes) Schuldanerkennnis	226
A. Zustandekommen	226
B. Rechtsfolge	226
3. Abschnitt: Tatsachenerkenntnis (Wissenserklärung)	228
Fall 15: Erklärung an der Unfallstelle	228
Stichwortverzeichnis	231